



GESCHÄFTSBERICHT 2017



IB-murten
Elektrizität Trinkwasser Fernwärme

**Industrielle Betriebe Murten (IB-Murten)
Institut des öffentlichen Rechts
der Gemeinde Murten mit Sitz in Murten**

Irisweg 8

3280 Murten

Telefon 026 672 92 20

Fax 026 672 92 29

info@ibmurten.ch

www.ibmurten.ch

CEO

Charles Nicolas Moser

Revision

Cotting Revisions AG Düdingen

Verwaltungsrat

Herr Ernst Lauper, Präsident

Herr Christian Haldimann, Vize-Präsident

Herr Andreas Aebersold (Vertreter Gem. Murten)

Herr Emil Gerzner (Vertreter Gem. Meyriez)

Frau Liliane Kramer

Herr Heinz Piller

Herr Charlie Schwaar (Vertreter Gem. Muntelier)

Kennzahlen 2017

Elektrizität Energie 55'083 MWh

Elektrizität Netznutzung 59'989 MWh

Wasser 805'600 m³

Fernwärme 5'805 MWh

Tielbild

© IB-Murten

Inhaltsverzeichnis

Bericht des VR-Präsidenten und CEO	4
Versorgungsgebiet	7
Elektrizität	9
Trinkwasser	12
Fernwärme	15
Elektroinstallation	19
Sponsoring 2017	20
Personal	22
Finanzen	26

Bericht des VR-Präsidenten und CEO



Sehr geehrte Damen und Herren

Aus politischer Sicht war das Jahr 2017 geprägt von der deutlichen Annahme der Energiestrategie 2050 durch die Schweizer Bevölkerung. Die Weichen für den Umbau der Schweizer Energielandschaft sind neu gestellt worden. Wir haben uns mit dem Aufbau des neuen Geschäftsfeldes Fernwärme hierfür bereits gut positioniert und bieten unseren Kundinnen und Kunden sowie unseren Kindern und Enkelkindern die Möglichkeit, einen wesentlichen Beitrag zur Reduktion des klimatischen Fussabdruckes zu leisten. Der Ausbau des Fernwärme-Netztes wird auch in den nächsten Jahren weiter im Fokus von IB-Murten stehen. Die Erschliessung in Richtung des neuen Feuerwehrlokals ist bereits weit vorangeschritten und wird termingerecht bereit stehen. Die vom Kanton zur Verfügung gestellten Förderinstrumente erhöhen nochmals die Attraktivität unseres Fernwärme-Angebotes insbesondere auch für Privatliegenschaften.

Erste Fotovoltaik-Anlage

Einen weiteren Schritt für eine nachhaltige Energieversorgung leisten wir mit unserer ersten Fotovoltaik-Anlage, die wir auf dem Dach der Orientierungsschule der Region Murten (ORSM) in Betrieb nehmen durften. Sie liefert bei schlechtem und guten Wetter Strom aus der vorhandenen Sonnenstrahlung. Sie ist die erste von vielen Anlagen, die IB-Murten in den nächsten Jahren realisieren wird.

Aus der Region. Für Murten.

Das ist unser neuer Slogan für die Fernwärme. Das zur Wärmegewinnung verwendete Holz stammt nämlich aus der Region von Murten. Übrigens, «Aus der Region. Für Murten.» gilt nicht nur für die Versorgung von Energie und Trinkwasser, sondern ebenfalls für unser vielfältiges Engagement für Kultur und Gesellschaft. Wir waren auch im Jahr 2017 Sponsor u.a. des Lichtfestivals und ebenfalls der Gewerbeausstellung GAM17. An

letzterer hatten wir zum ersten Mal einen eigenen grossen Stand. Dank den vielen Kontakten konnten wir während der GAM mit vielen Kundinnen und Kunden persönliche Gespräche führen. Dies ist übrigens neu auch über unsere neuen Social-Media-Kanäle Facebook und Instagram möglich.

Pack mit an!

Unser Engagement hört jedoch nicht hier auf. Neu haben wir ein jugendliches Angebot für angehende Lernende lanciert. Damit engagieren wir uns zukunftssträchtig für unsere Jungen und bieten ihnen die Möglichkeit ganz unverbindlich einen Einblick in unsere Berufe zu erlangen. Wie sich's gehört, findet sich dieses Angebot ebenfalls auf unseren Social-Media-Kanälen.

Ein grosses Dankeschön

Wir danken den Mitarbeitenden für ihr grosses Engagement auch in diesem Jahr voller Veränderungen. Unserer Eigentümerin sowie unseren Kundinnen und Kunden danken wir für ihr Vertrauen. Auch schliessen wir unsere Lieferanten und Part-

nern, insbesondere auch diejenigen im Murtenbiet in unseren Dank für die gute Zusammenarbeit mit ein. Alle haben dazu beigetragen, dass wir auch dieses Jahr wieder erfolgreich abschliessen dürfen. Gemeinsam wollen wir uns auch 2018 weiterentwickeln und ein verlässlicher Partner der regionalen Wirtschaft oder wie es unsere französischsprachigen Kollegen zu sagen pflegen «du tissu économique» sein.

Freundliche Grüsse



Ernst Lauper
Präsident des
Verwaltungsrates



Charles Nicolas Moser
CEO

176 km

Länge des
Stromnetzes

65 km

Länge des
Wassernetzes

9 km

Länge des
Wärmenetzes

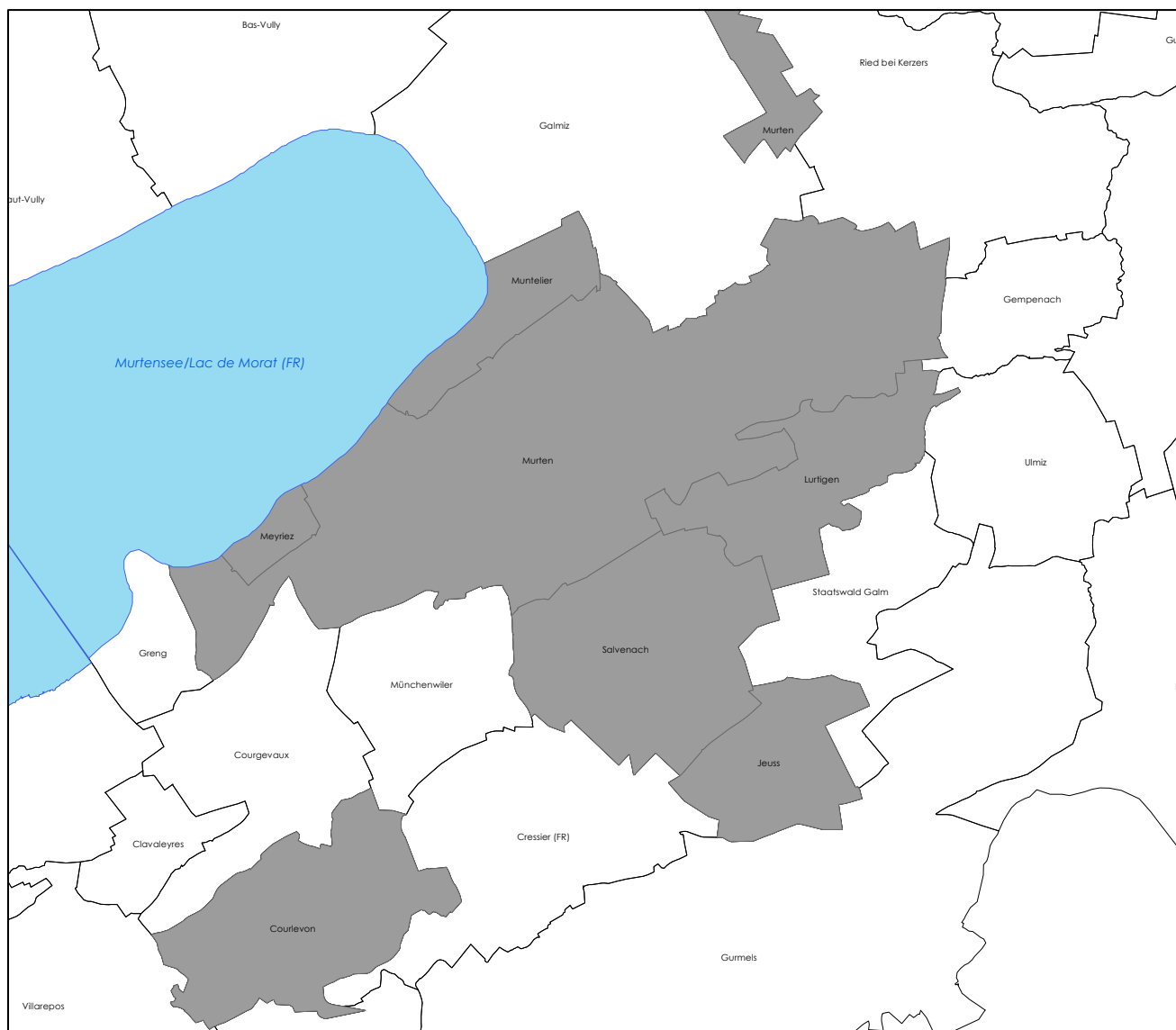
**2.5
Millionen
CHF**


Auftragsvolumen 2017
vergeben ans lokale
Gewerbe

Versorgungsgebiet

Das Versorgungsgebiet von IB-Murten umfasst die Gemeinden Meyriez, Muntelier und Murten, inklusive die neuen Ortsteile Lurtigen, Salvenach, Jeuss und Courlevon. Somit umfasst das Versor-

ungsgebiet eine Fläche von insgesamt 26 Quadratkilometern mit total 9'753 Einwohnerinnen und Einwohnern.



 Versorgungsgebiet IB-Murten

176 km

Länge des
Stromnetzes

63

Anzahl Transformator-
stationen

1679

Anzahl
Hausanschlüsse

60'000 MWh

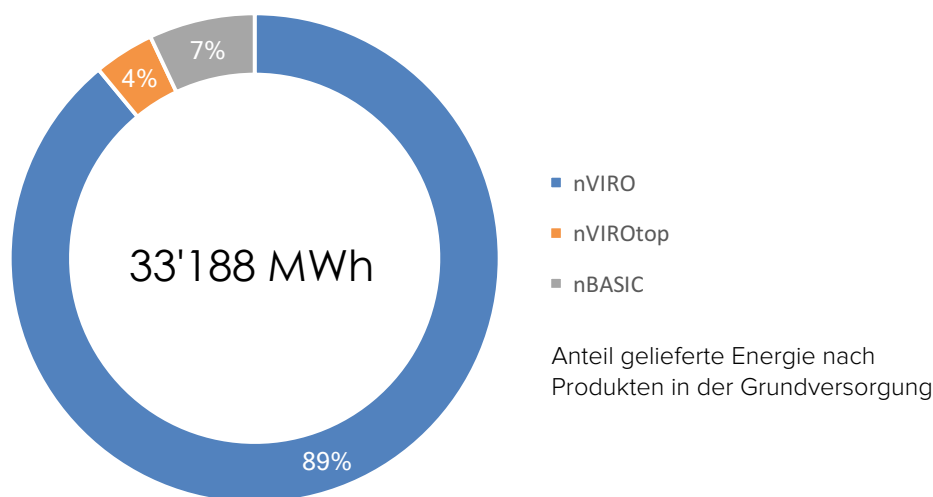
Verteilte Elektrizität
im Versorgungs-
gebiet

1'265 MWh

Produktion
Photovoltaik

Elektrizität

Zum dritten Mal in Folge konnten die Energiepreise gesenkt werden. Dies ist dank der langfristig orientierten Beschaffungsstrategie von IB-Murten möglich und ermöglicht es, unseren Kundinnen und Kunden sehr wettbewerbsfähige Stromtarife anzubieten. Die Entwicklung des Eurokurses verlief im 2017 volatil. Im europäischen Raum wird Strom ausschliesslich in Euro gehandelt. Die vorausschauende und günstige Beschaffung von Euros trug ebenfalls dazu bei, die Energiepreise tief zu halten. Bereits seit 2014 haben unsere Kundinnen und Kunden in der Grundversorgung die Möglichkeit, Strom aus erneuerbaren Energien zu beziehen.



Stromnetz

Im Gleichschritt mit dem Ausbau des Fernwärmenetzes wurde auch wiederum das Stromnetz erneuert. Im 2017 wurden die Leitungen der Kreuzgasse und an der Freiburgstrasse neu verlegt. Um eine sichere Stromversorgung zu gewährleisten, wurden die Transformatorenstationen Pagana und Sagi von Grund auf erneuert und saniert.

Öffentliche Beleuchtung

Im Bereich öffentliche Beleuchtung wurde das Quartier Grand Ferme in Murten neu erschlossen. So verfügt nun auch dieses Gebiet über eine mo-

nVIRO, nVIROtop oder nBASIC

IB-Murten liefert Ihren Kundinnen und Kunden seit 2014 standardmässig nVIRO. Das ist elektrische Energie, die aus 100% Wasserkraft produziert wird und das zu mindestens 30% in der Schweiz.

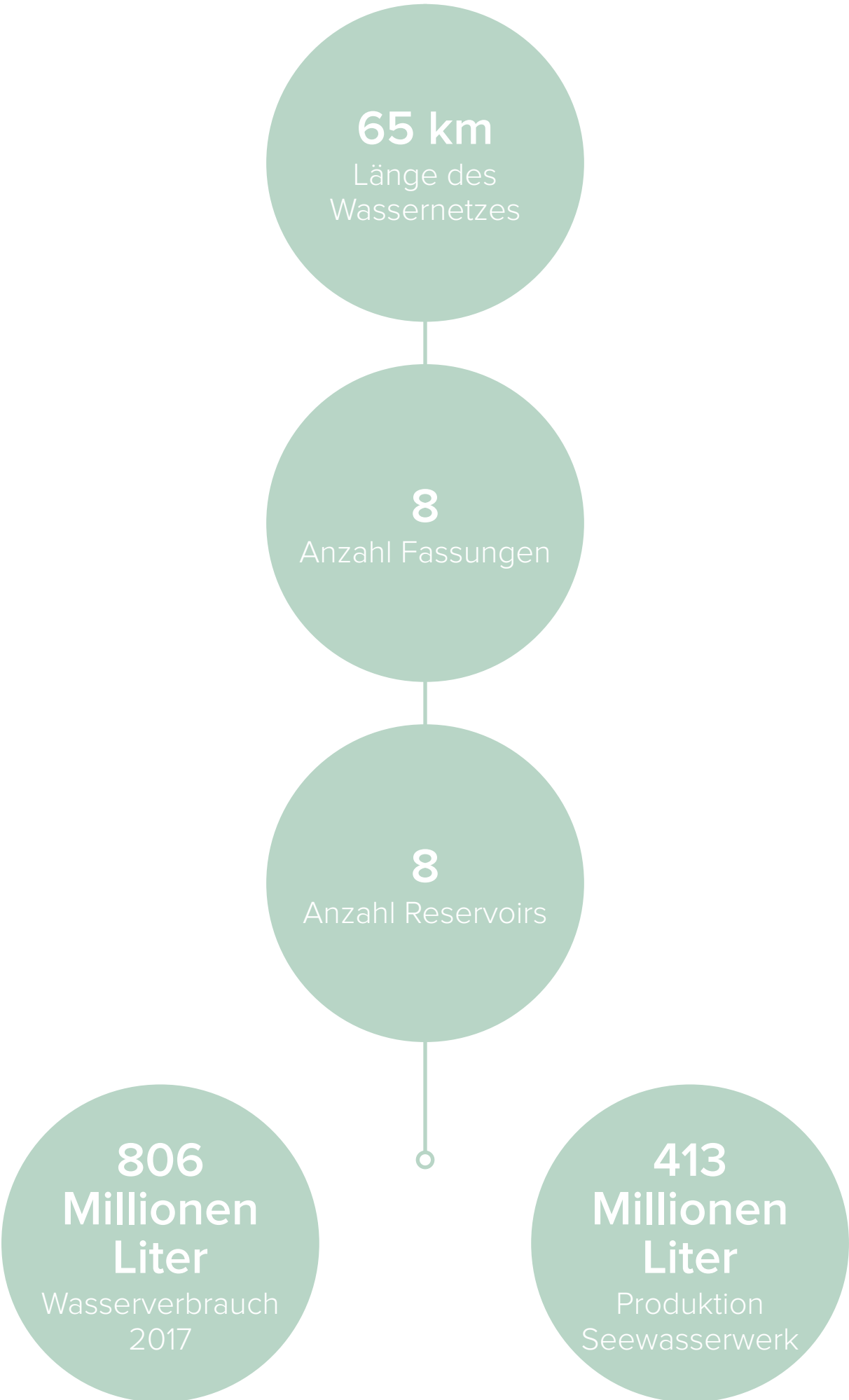
Wer zertifizierte erneuerbare elektrische Energie bevorzugt, die zu 100% ökologisch und in der Schweiz produziert wird, wählt nVIROtop.

Wer nicht erneuerbare elektrische Energie bevorzugt, die – ohne Atomkraft – in den modernsten Kraftwerken Europas durch die Verbrennung von Gas günstig produziert wird, wählt als Stromprodukt nBASIC.

derne öffentliche Beleuchtung. Unterjährig wurden defekte Lampen ersetzt und wo nötig Unterhaltsarbeiten ausgeführt. IB-Murten hat für die Gemeinde, als Eigentümerin der Strassenbeleuchtung, ein Konzept zum Ersatz der veralteten Quecksilberdampflampen erstellt. Die Erneuerung ist in Etappen geplant. Ersetzt werden die veralteten Lampen durch die neue LED-Technologie (Leuchtdiode). Dadurch ergibt sich nebst Energieeinsparungen auch eine längere Lebenszeit der Leuchten. Die Umsetzung ist für das Jahr 2018 vorgesehen.



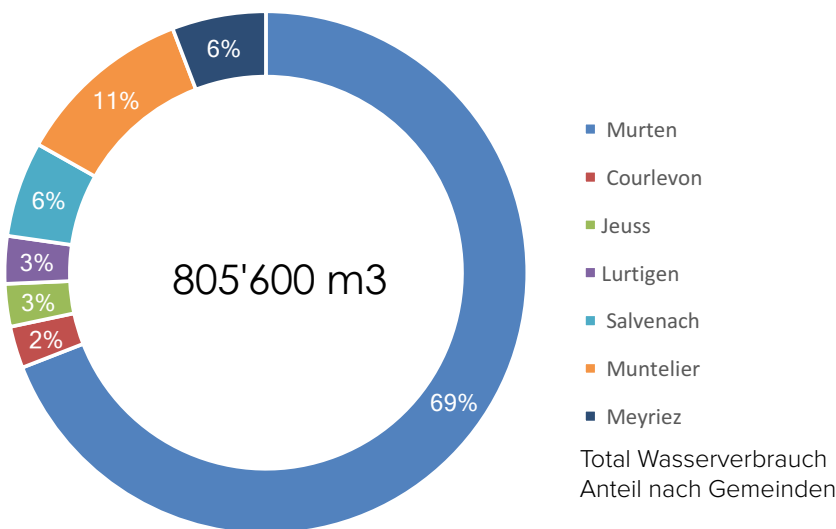
Frisch sanierte Trafostation Sagi, Murten.



Trinkwasser

Nach Übernahme aller Infrastrukturen der neuen Ortsteile Courlevon, Lurtigen, Jeuss und Salvenach im Jahr 2016, blieb das Versorgungsnetz im 2017 unverändert. Das abgelaufene Jahr stand im Zeichen der Konsolidierung der Übernahmen hinsichtlich Betrieb und Unterhalt der neuen Ge-

biete und der Versorgung unserer geschätzten neuen Kundinnen und Kunden. In einigen Ortsteilen wurden erste, unabdingbare Erneuerungsarbeiten in Angriff genommen. Damit wurde ein weiterer wichtiger Schritt für die sichere Versorgung gemacht.



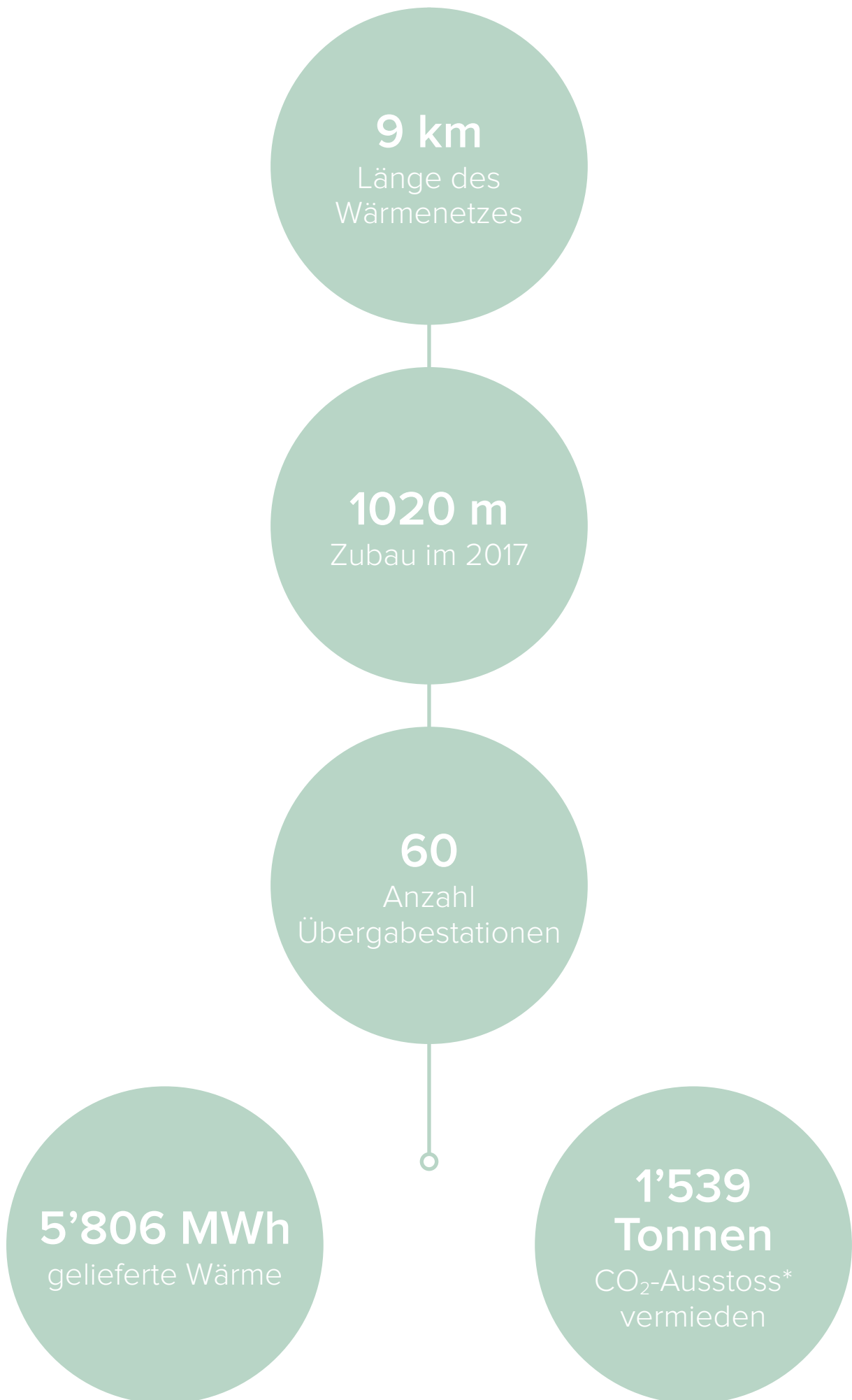
Erneuerung der Trinkwasserinfrastruktur

Im 2017 wurden die Modernisierungs- und Erneuerungsarbeiten am Seewasserwerk fortgesetzt. So wurde unter anderem in mehrtägigen Arbeiten der Aktivkohlefilter der ersten Strasse komplett ersetzt. Bei solch umfassenden Arbeiten ist es immer eine grosse Herausforderung, die Arbeiten so zu planen, dass die gesamte Wasserversorgung zu jeder Zeit sichergestellt bleibt. Schliesslich steht die sichere Versorgung an erster Stelle. Dank unseren Quellen, Grundwasserpumpwerke und der Verbindung zur Wasserversorgung vom ABV (Association intercommunale pour l'alimentation en eau des communes vaudoises et fribourgeoises de la Broye et du Vully) quer durch den Murtensee, konnte im gesamten Versorgungsgebiet immer genügend Trinkwasser geliefert werden.

Mit dem Ausbau des Fernwärmenetzes wurden gleichzeitig wo nötig, die Trinkwasserleitungen ersetzt. Im 2017 wurden die Leitungen der Kreuzgasse und der Freiburgstrasse/Bubenbergstrasse saniert. Weiter wurden beim Kreisel Burgunderstrasse ebenfalls die Leitungen ersetzt und Vorbereitungsarbeiten vorgenommen. Um die Versorgungssicherheit zu unterstützen, wurde die Lüftung des Reservoirs Prehl im Verlaufe des Jahres ersetzt.



Volle Konzentration beim Austausch der Aktivkohle in der Filteranlage des Seewasserwerks.



* Faktenblatt 2016, Bundesamt für Umwelt (BAFU), Ersatz Heizöl Extraleicht

Fernwärme

IB-Murten hat eine mehrstufige Werbekampagne lanciert. Dies mit dem Ziel die Bekanntheit der Fernwärme in Murten zu steigern und die zahlreichen Vorteile aufzuzeigen, welche die Fernwärme als wirtschaftliche und umweltschonende Energielösung anbietet. In mehreren zeitlich gestaffelten Perioden wurden an stark frequentierten Standorten in Murten Plakate in unterschiedlichen Formaten aufgestellt.

Realisiert durch eine Werbeagentur und in Zusammenarbeit mit im Ort bekannten und verankerten Personen zeigen die verschiedenen Botschaften sowohl auf Deutsch und Französisch, dass die Fernwärme bestens zum Murtenbiet passt und die Lebensqualität hier unterstreicht. Diese Art von Werbung wird zukünftig in regelmässigen Abständen wiederholt.

ÖKOLOGISCH & PLANBAR

MÖCHTEN SIE SCHON HEUTE WISSEN, WIE HOCH IHRE ENERGIEAUSGABEN IM KOMMENDEN JAHR SEIN WERDEN? MIT FERNWÄRME MURTEN GEHT DAS.



FERNWÄRME
IST ERNEUERBARE ENERGIE.
EIN ANSCHLUSS BIETET DIE CHANCE,
ETWAS GUTES FÜR DIE UMWELT ZU TUN.



FERNWÄRME
IST PREISWERTE ENERGIE.
MAN MUSS NÄMLICH DIE GANZE
RECHNUNG MACHEN.

Plakatekampagne mit Statements zur Fernwärme von einheimischen Protagonisten

Drittes Betriebsjahr der Fernwärmeversorgung

Der Werterhalt, die Pflege und die Einhaltung der zahlreichen rechtlichen Vorschriften einer grossdimensionierten Heizzentrale bedürfen einer Vielfalt von Unterhaltsarbeiten.

Holzqualität

Die Qualität der Holzhackschnitzel, welche im maximal 1'965 m³ fassenden Holzsilos lagern, bilden eine Grundlage für die einwandfrei funktionierende Verbrennung. Das Holzsilos wurde deshalb mit einem Kleinbagger komplett entleert, so dass auch die untersten Schichten der Holzschnitzel, welche mit der Krananlage nicht vollumfänglich entleerbar sind, ausgetauscht werden konnten.

Luftemissionskonformität

Um eine gesetzeskonforme Abluftemission zu garantieren wurde eine permanente CO-Messung der Rauchgase installiert sowie zahlreiche Feineinstellungen der Elektrofilteranlage vorgenommen.

Spitzenabdeckung

Insgesamt wurden rund 10% der gelieferten Wärme mit Gas produziert. Dies erfolgte meistens im Sommer und bei Unterhaltsarbeiten. Beim für die Spitzen- und Minimallastabdeckung bestehenden Gasheizkessel musste ein Einbau von kleineren Gasdüsen sowie ein Garantieaustausch der Kesseltüre vorgenommen werden.



Ein Blick ins 1'965m³ fassende Holzsilos der Heizzentrale.

Fernleitungsbau

Auch im 2017 wurde das Fernwärmenetz erweitert und für neue Kundinnen und Kunden erschlossen. Die Bauaktivitäten konzentrierten sich auf den oberen Bereich der Kreuzgasse und die Erschliessung des Gebiets Freiburgstrasse/Bubenbergstrasse. Um Synergien zu nutzen, wurden wie alle Jahre die Bauarbeiten mit der Stadt Murten so koordiniert, dass alle Werkleitungen (Kanalisation, Wasser, Elektro und Telekommunikation) gleichzeitig erneuert werden konnten.

Mit der Planung der nächsten grösseren Etappe, dem Bau der Fernleitung an der Bernstrasse, wurde bereits früh im Jahr 2017 begonnen. Eine grosse Herausforderung ist das grosse Verkehrsaufkommen auf dieser Seite des Stedtli; muss in der Planung doch die gute Erreichbarkeit von Stadt, Gewerbe und Wohnen berücksichtigt werden. Hierzu wurden im 2017 regelmässig Absprachesitzung mit den involvierten Beteiligten abgehalten und die Planung der Bauarbeiten vorbereitet. Der Beginn der Bauarbeiten wird im Januar 2018 stattfinden.







Fernwärme-Leitungsbau an der Lausannestrasse aus dem Jahr 2016.

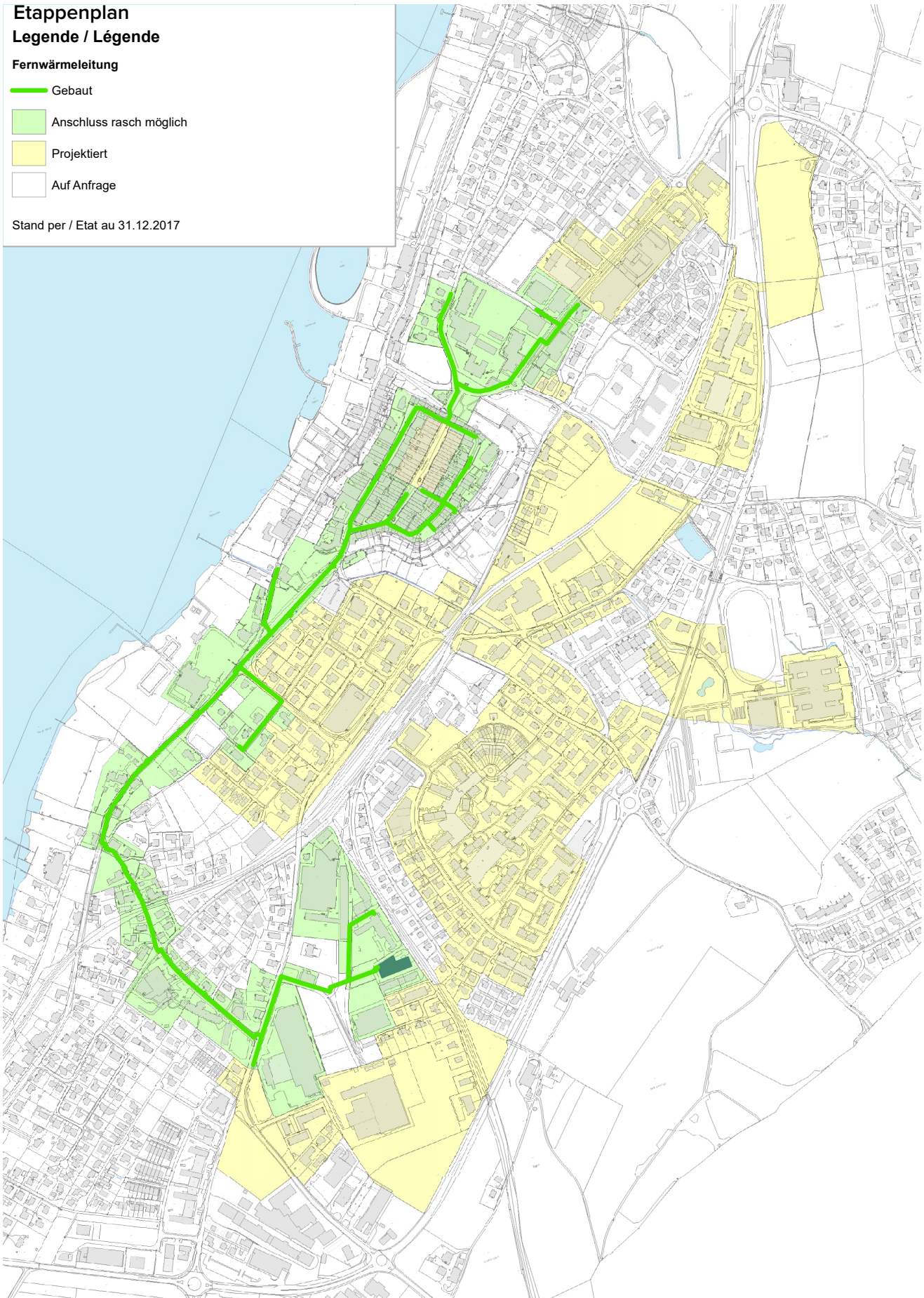
Etappenplan

Legende / Légende

Fernwärmeleitung

-  Gebaut
-  Anschluss rasch möglich
-  Projektiert
-  Auf Anfrage

Stand per / Etat au 31.12.2017



Stand Ausbau und Projektierung Fernwärmeleitungsnetz Murten per 31.12.2017.

Elektroinstallation

Unser Angebot im Bereich Elektroinstallation umfasst die Projektierung, die Ausführung, den Unterhalt sowie Reparaturen und Kontrollen von Kraft-, Licht-, Telefon-, Netzwerk-, Fernseh-, Multimedia- und Gebäudeautomationsinstallationen in Wohn-, Gewerbe und Industriebauten.

Neben vielen kleineren Reparaturaufträgen und Serviceaufträgen realisierten wir im 2017 etliche grössere Projekte; so zum Beispiel:

Umbau eines Bauernhauses in Münchenwiler

Das ehrwürdige Bauernhaus war einst der Gutsbetrieb des Schlosses Münchenwiler und wird nun in ein Mehrfamilienhaus mit neun Wohneinheiten umgebaut. Die erste Etappe mit sieben Wohnungen stand Ende Jahr kurz vor der Fertigstellung.

IB-Murten baut ihre erste eigene PV-Anlage

Auf dem Dach der Orientierungsschule Region Murten (OSRM) installierte IB-Murten im Spätherbst ihre erste eigene Photovoltaik-Anlage. Die Installation umfasste die Wechsellernungs- und die Gleichspannungsseite und eine Live-Visualisierung der Produktion beim Eingang der OSRM. Die Anlage wurde in Betrieb genommen. Somit konnte im Berichtsjahr erstmals eigener «Grünstrom» produziert werden.

Glasfasernetz ftth fr

Im Auftrag der ftth fr wurde die Altstadt Murten mit modernster, schneller und zuverlässiger Glasfaser-Technologie erschlossen. Somit verfügt dieser Stadtteil bereit heute über diese zukunftssträngige Lösung.



Dennis Bergbauer und Hugo Johner installieren PV-Pannels auf dem Dach der OSRM.

Sponsoring 2017

GAM 2017

Sowohl für das lokale Gewerbe als auch für IB-Murten war die GAM2017 ein Highlight. IB-Murten war deshalb einerseits präsent als Standbetreiberin, unterstützte aber auch den gesamten Anlass als Sponsoringpartner und mit praktischem Support in den Bereichen Strom- und Wasserversorgung, sowie auch mit einem eigens dafür gebauten Glasfaseranschluss für ein schnelles Internet.

Murten-Lichtfestival 2017

Nach dem Erfolg und der Ausstrahlungskraft des Lichtfestivals 2016, folgte 2017 eine weitere kons-

truktive Zusammenarbeit mit dem leuchtenden Grossanlass als Silber-Sponsor. Teil des Sponsorings war auch die Stromversorgung und der Pikettdienst im Bereich Elektrizität für den Event.

Individuelle Sponsorings

Punktuell unterstützte IB-Murten diverse weitere Anlässe, Vereine und Initiativen: So zum Beispiel den lokalen Turnverein, den kantonalen Jugitag mit 1'200 sportbegeisterten Kindern, den Judo-Club, den Samichlous im Stedtli, welcher Jahr für Jahr viele Kinderaugen zum Glänzen bringt oder die Ostereierjagd in Muntelier mit über 500 begeisterten Kindern, um nur einige zu nennen.



Thomas Rentsch, Leiter Elektroinstallation, informiert einen Besucher.



Lichtkunst auf dem Museum am Lichtfestival 2017.

Personal

Ausbildungsmarketing

Pack mit an

Unter dem Namen «Pack mit an» hat IB-Murten im Jahr 2017 eine neue Ausbildungsmarketing-Initiative gestartet. Ziel ist es, Lernende für die 3 bei der IB-Murten angebotenen Berufslehren Elektroinstallateur/in, Montage-Elektriker/in und Kauffrau/mann EFZ zu finden und zu begeistern. An der GAM 2017 war «Pack mit an» auch ein wichtiges Thema, unter welchem beispielsweise ein Wettbewerb und Aktionen auf den sozialen Medien durchgeführt wurden. Per Ende 2017 arbeiteten 2 lernende Elektroinstallateure bei IB-Murten.

Erster Erlebnistag

Am 29. September 2017 konnten sich 5 interessierte Schüler ein Bild von der Berufswelt bei der IB-Murten machen. Es wurde ein spannendes Programm aus Fachwissen, praktischem Arbeiten, Führungen und Theorie geboten. Mit einer Frageunde wurde dieser Erlebnisreiche Tag abgeschlossen. Für das 2018 sind bereits weitere Erlebnistage geplant. Das Programm richtet sich vor allem an Schüler der Orientierungsschulen im Raum Murten.



Erfolgreiche Herstellung eines Verlängerungskabels.



Spannend! Die Führung durch das Wasserkraftwerk Hagneck.

Erster Betriebsausflug IB-Murten

Am 28. April 2017 fand der erste Betriebsausflug von IB-Murten mit der gesamten Belegschaft statt. Die 32 Teilnehmenden genossen einen abwechslungsreichen Tag. Auf dem Programm standen zwei spannende Besichtigungen des Wasserkraftwerks Hagneck, sowie der Eisengiesserei Kallnach. Die wunderschöne Wanderung und kulinarische Gaumenfreuden zum Mittagessen trugen zum Erfolg und Genuss des teamfördernden Tages bei.

Gesundheit geht vor!

Gesunde und motivierte Mitarbeiter sind das grösste Kapital jeder Unternehmung. IB-Murten ist es sehr wichtig, dass die Mitarbeiter auch an den Arbeitsplätzen gesundheitsfördernde und ergonomische Bedingungen vorfinden. So sind, nebst Aktionen wie Bike to work, Chair-Rückenmassage, Wasserspendern und offerierten Pausenfrüchten, weit verbreitet Stehpulte im Einsatz, die für eine gesunde Abwechslung der Körperhaltung am Arbeitsplatz sorgen.



Im 2017 verspeisten die Mitarbeitenden rund 300 kg offerierte Pausenfrüchte.



Von links: André M. Brand, Michel Neuhaus, Charles N. Moser, Jürg Kunz

Geschäftsleitung

Charles Nicolas Moser

Dipl. Elektroingenieur EPFL, EMBA HSG

CEO, seit 2014 bei IB-Murten

Beruflicher Hintergrund, Werdegang

Charles Nicolas Moser war vor seinem Eintritt bei IB-Murten als Unternehmensberater bei FICHTNER Management Consulting Schweiz tätig. Zuvor hatte er verschiedene leitende Funktionen innerhalb der BKW inne, bei welchen er u.a. auch Geschäftsführer der BKW Übertragungsnetze war.

André Marc Brand

Betriebsökonom FH, EMBA FH St. Gallen

Leiter Finanzen und Services, seit 2017 bei IB-Murten

Beruflicher Hintergrund, Werdegang

André Brand war bis im Herbst 2017 als Leiter Finanzen in einer grossen Division der Post tätig. Diese Funktion führte er seit 2010 aus. Vorher hatte er mehrere leitende Funktionen innerhalb der Post in den Bereichen Controlling und Rechnungswesen inne. Vor der Post arbeitete er in verschiedenen leitenden Positionen bei der Helsana Versicherungen AG.

Michel Neuhaus

Elektroingenieur FH, CAS Asset Management

Leiter Infrastruktur Versorgungsnetze, seit 2015 bei IB-Murten

Beruflicher Hintergrund, Werdegang

Michel Neuhaus arbeitete nach Abschluss des Studiums bei der Groupe E im Bereich Infrastrukturverwaltung des Stromnetzes, bevor er bei IB-Murten die neu geschaffene Stelle angetreten hat. Nebenberuflich ist er Dozent an der Höheren Fachschule in Bern.

Jürg Kunz

Dipl. Elektroinstallateur

Leiter Technik, seit 1994 bei IB-Murten

Beruflicher Hintergrund, Werdegang

Nach abgeschlossener Lehre als Elektromonteur war Jürg Kunz vorerst weiterhin bei Groupe E tätig. Anschliessend wechselte er für einige Jahre zu Swisscom. Im Jahr 1994 startete er bei IB-Murten als «Chefmonteur Hausinstallationen». Heute verantwortet er den gesamten Bereich Technik bei IB-Murten und ist zudem Sicherheitsbeauftragter des Betriebes.

Personelles

Ende 2017 betrug der Personalbestand 39 Personen.

Eintritte in die IB-Murten:

1. Januar	Frau Fatma Mete, Raumpflegerin
1. Januar	Herr Enrico Juhnke, Elektroinstallateur
1. Juni	Herr Kevin Erzinger, Elektroinstallateur
11. September	Herr André Brand, Leiter Finanzen und Services

Austritte aus der IB-Murten:

30. April	Herr Theo Freiburghaus, Elektroinstallateur
31. Mai	Herr Reto Messer, Elektroinstallateur
30. Juni	Herr Marco Mügeli, Elektroinstallateur

Wir danken recht herzlich für die geleisteten Dienste.

Dienstjubiläum

Wir gratulieren Herrn Peter Freiburghaus für seine 25 jährige Tätigkeit in unserem Betrieb.



Peter Freiburghaus

Finanzen

Erfolgsrechnung

	Anhang	CHF 2017	CHF 2016	Δ 2016/17
Energie- und Wasserverkauf	1	5'889'353	6'271'084	
Erlös aus Dienstleistungen	2	6'200'380	5'888'351	
Aktivierete Eigenleistungen		271'948	265'355	
Übrige Betriebserträge	3	1'498'343	595'810	
Nettoerlös aus Lieferungen und Leistungen		13'860'023	13'020'600	839'423
Energie- und Wasserbeschaffung		-4'868'561	-4'907'940	
Fremdleistungen		-1'109'833	-609'894	
Personalaufwand		-3'396'524	-3'173'404	
Übriger Betriebsaufwand		-3'032'654	-2'620'242	
Aufwand für Material, Waren und Dienstleistungen		-12'407'571	-11'311'480	1'096'091
Betriebsergebnis 1 (EBITDA)		1'452'452	1'709'120	-256'668
in % Nettoerlös		10.5%	13.1%	
Abschreibungen	11	-1'344'354	-1'437'800	
Betriebsergebnis 2 (EBIT)		108'098	271'320	-163'222
in % Nettoerlös		0.8%	2.0%	
Finanzaufwand		-222'297	-405'583	
Finanzertrag		190'100	193'886	
+ Entnahme / - Zuweisung Fonds		0	0	
Strom, Wärme 2015				
+ Entnahme / - Zuweisung Fonds Wasser	7	-3'227'124	-150'139	
Betriebsergebnis 3 (EBT)		-3'151'223	-90'516	-3'060'707
in % Nettoerlös		-22.7%	-0.7%	
Betriebsfremde Aufwendungen	4	-138'618	-202'712	
Betriebsfremde Erträge	5	531'295	572'300	
Ausserordentlicher Aufwand		-30'456	0	
Ausserordentlicher Ertrag	6	14'727'578	335'100	
Jahresergebnis	7	11'938'577	614'172	11'324'405
in % Nettoerlös		86.1%	4.7%	

Die grosse positive Abweichung im Jahresergebnis stammt hauptsächlich aus dem ausserordentlichen Ertrag und ist durch die Neubewertung des Anlagevermögens im Jahr 2017 begründet.

Bilanz

	Anhang	CHF	%	CHF	%
		31.12.2017		31.12.2016	
Flüssige Mittel		4'032'298		3'477'366	
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	8	4'367'858		4'356'025	
Übrige kurzfristige Forderungen		6'460		4'960	
Vorräte und nicht fakturierte Dienstleistungen		346'622		335'100	
Aktive Rechnungsabgrenzung		321'906		31'230	
Total Umlaufvermögen		9'075'143	17.1%	8'204'681	21.2%
Finanzanlagen	9	2'762'086		5'189'551	
Beteiligungen	10	789'501		644'000	
Sachanlagen und immaterielle Anlagen	11	40'535'064		24'697'669	
Total Anlagevermögen		44'086'651	82.9%	30'531'220	78.8%
Total Aktiven		53'161'795	100.0%	38'735'901	100.0%
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	12	2'759'329		1'840'885	
Kurzfristige verzinsliche Verbindlichkeiten	13	1'360'217		1'454'217	
Übrige kurzfristige Verbindlichkeiten	14	58'657		102'071	
Passive Rechnungsabgrenzung		565'878		303'831	
Total kurzfristiges Fremdkapital		4'744'081	8.9%	3'701'005	9.6%
Langfristige verzinsliche Verbindlichkeiten	15	16'000'000		16'000'000	
Übrige langfristige Verbindlichkeiten		0		0	
Rückstellungen	16	1'582'740		1'278'212	
Fonds		6'260'504		3'420'790	
Total langfristiges Fremdkapital		23'843'244	44.9%	20'699'002	53.4%
Dotationskapital		10'000'000		10'000'000	
Reserven		2'635'894		3'721'722	
Bilanzgewinn	17	11'938'577		614'172	
Total Eigenkapital		24'574'470	46.2%	14'335'894	37.0%
Total Passiven		53'161'795	100.0%	38'735'901	100.0%

Geldflussrechnung

	CHF 2017	CHF 2016
Jahresgewinn	11'938'577	614'172
+ Zuweisung / - Entnahme Fonds Wasser (operatives Ergebnis)	3'227'124	150'139
- a.o. Ertrag aus Neubewertung der Sachanlagen	-14'503'986	0
+ Abschreibungen	1'344'354	1'451'616
+ Zu- / - Abnahmen Rückstellungen	-152'260	876'520
- Zu- / + Abnahmen Forderungen	-13'333	1'083'792
- Zu- / + Abnahmen Vorräte	-11'522	-335'100
- Zu- / + Abnahmen aktive Rechnungsabgrenzung	-290'676	330'696
+ Zu- / - Abnahmen kurzfristige Verbindlichkeiten	875'030	-1'660'224
+ Zu- / - Abnahmen passive Rechnungsabgrenzung	359'746	-373'176
Geldfluss aus Geschäftstätigkeit	2'773'054	2'138'434
- Nettoinvestitionen in Beteiligungen	-187'508	-51'000
- Nettoinvestitionen in Sachanlagen	-1'996'129	-2'762'471
- Nettoinvestitionen in immaterielle Anlagen	-461'948	-95'722
Geldfluss aus Investitionstätigkeit	-2'645'586	-2'909'193
+ Zu- / - Abnahme lf. Verbindlichkeiten gg. der Gemeinde Murten	0	16'000'000
+ Zu- / - Abnahme Dotationskapital	0	-16'000'000
+ Zu- / - Abnahme Fonds ¹	0	-4'215'940
+ Übertrag Reserven Strom, Wärme	0	5'021'722
- Zu- / + Abnahme Aktivdarlehen gg. der Gemeinde Murten	2'343'999	1'946'072
- Zu- / + Abnahme weitere Aktivdarlehen	83'465	0
- Ausrichtung Sonderdividende an die Gemeinde Murten	-2'000'000	-2'000'000
+ Vereinnahmung Abgabe an das Gemeinden	253'081	226'630
- Ausschüttung Abgabe an das Gemeinden	-253'081	-226'630
Geldfluss aus Finanzierungstätigkeit	427'464	751'854
Veränderung flüssige Mittel	554'932	-18'905
Flüssige Mittel		
Stand 1. Januar	3'477'366	3'496'271
Stand 31. Dezember	4'032'298	3'477'366
Veränderung flüssige Mittel	554'932	-18'905

¹ operatives Ergebnis Wasser und Abfluss zur Ausrichtung der Sonderdividende separat dargestellt.

Anhang zur Jahresrechnung

IB-Murten ist eine selbständige öffentlich-rechtliche Unternehmung mit eigener Rechtspersönlichkeit und vollständig im Besitz der Gemeinde Murten. Sitz des Unternehmens ist Murten. Als Querverbundunternehmen versorgt IB-Murten Kundinnen und Kunden der Region Murten, Meyriez und Muntelier mit Strom, Wasser und Wärme und bietet Elektroinstallationsdienstleistungen an.

Grundlagen der Rechnungslegung

Die vorliegende Jahresrechnung wurde gemäss den Bestimmungen des Schweizer Rechnungslegungsrechts (32. Titel des Obligationenrechts) erstellt. Die Rechnungslegung im Vorjahr basierte erstmals nach den Standards des OR. Die Stetigkeit der Darstellung ist somit gewährleistet. Nachfolgend sind die wesentlichen angewandten Bewertungsgrundsätze beschrieben, die nicht bereits vom Gesetz vorgeschrieben sind. Dabei ist zu berücksichtigen, dass zur Sicherung des dauernden Gedeihens des Unternehmens die Möglichkeit zur Bildung und Auflösung von stillen Reserven wahrgenommen wird.

Bewertungsgrundsätze

Flüssige Mittel

Die flüssigen Mittel sind zu Nominalwerten bilanziert. Sie enthalten Kassenbestände, Post- und Bankguthaben. Bankguthaben in Fremdwährungen (Euro) sind zum von der Eidg. Steuerverwaltung publizierten Jahresendkurs umgerechnet.

Forderungen aus Lieferungen und Leistungen

Die Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sowie die übrigen kurzfristigen Forderungen werden zu Nominalwerten bilanziert. Auf diesen Forderungen werden individuelle Einzelwertberichtigungen vorgenommen.

Vorräte und nicht fakturierte Dienstleistungen

Vorräte und nicht fakturierte Dienstleistungen sind grundsätzlich zu Anschaffungs- beziehungsweise Herstellungskosten erfasst. Liegt der Nettoveräusserungswert am Bilanzstichtag unter den Anschaffungs- oder Herstellungskosten, wird dieser Wert bilanziert.

Der Lagerbestand wurde erstmals im Jahr 2016 bilanziert, der entsprechende Gewinn wurde seinerzeit unter dem ausserordentlichen Ertrag ausgewiesen. Im Jahr 2017 erfolgte nach dem durchgeführten Inventar lediglich eine Bestandeskorrektur auf dem Lagerbestand. Bei Artikeln mit ungenügendem Lagerumschlag wird eine Wertberichtigung vorgenommen.

Finanzanlagen

Die Finanzanlagen bestehen aus langfristigen Darlehen. Diese sind zum Nominalwert abzüglich allfälligen betriebswirtschaftlich notwendiger Wertberichtigungen bewertet.

Beteiligungen

Aufgrund der von IB-Murten gehaltenen Anteile erübrigt sich eine Konsolidierung der Beteiligungen. Die Beteiligungen werden zu Anschaffungskosten abzüglich notwendiger Wertberichtigungen bewertet.

Sachanlagen

Die Bewertung der Sachanlagen erfolgt zu Anschaffungs- oder Herstellkosten abzüglich aufgelaufener Abschreibungen und abzüglich allfälliger Wertberichtigungen. Die Sachanlagen werden linear abgeschrieben. Die Nutzungsdauern richten sich nach den Empfehlungen der Branchenverbände. Bei Anzeichen einer Überbewertung werden die Buchwerte überprüft und gegebenenfalls wertberichtigt.

Das Anlageninventar wurde im Jahr 2017 per 01.01.2017 neu bewertet. Die Neubewertung wurde im ausserordentlichen Ertrag entsprechend verbucht. Die Einführung einer Anlagenbuchhaltung auf das Jahr 2018 hin ist umgesetzt. Die Bewertung basiert nun durchgängig auf historischen Werten.

Umsatzerfassung

Der Umsatz umfasst sämtliche Erlöse aus dem Verkauf von Energie- und Wasserprodukten. Grundlage dafür sind die gelieferten Energie- und Wassermengen. Weil diese Mengen nach stetigen Grundsätzen erfasst werden, wird auf eine Abgrenzung von nicht fakturierten Lieferungen einiger weniger Tage verzichtet.

Aktiviere Eigenleistungen

Die selbst erstellten, im Betrieb verbleibenden Anlagengüter werden zu Herstellkosten erfasst. Aktivierte Eigenleistungen entstehen hauptsächlich beim Bau von Versorgungsnetzen.

Angaben und Erläuterungen zu Positionen der Bilanz und Erfolgsrechnung

Erfolgsrechnung

1: Energie- und Wasserverkauf	CHF 2017	CHF 2016
Ergielieferungen, Elektrizität	3'350'602	3'811'757
Wasserlieferungen	1'658'527	1'612'893
Wärmelieferungen	880'224	846'434
Total Nettoerlös	5'889'353	6'271'084
davon Lieferungen und Leistungen an		
Dritte	5'502'975	5'903'517
Gemeinde Murten	386'338	366'980
Beteiligungen	40	587
Total Nettoerlös	5'889'353	6'271'084

2: Erlös aus Dienstleistungen	CHF 2017	CHF 2016
Ertrag Netznutzungsgebühren Strom	3'927'847	3'939'706
Ertrag Systemdienstleistungen	240'771	271'322
Ertrag Elektroinstallationen	1'526'921	1'509'193
Ertrag übrige Dienstleistungen	514'076	178'836
Erlösminderungen	-9'235	-10'705
Total Nettoerlös	6'200'380	5'888'351

3: Übrige Betriebserträge	CHF 2017	CHF 2016
Für KEV ¹ / Gewässerschutz	902'489	783'817
Für Abgabe an das Gemeinwesen	253'081	226'631
Bildung Rückstellung für Beschaffungsrisiken	0	-550'000
Veränderung Deckungsdifferenzen Strom	94'000	-3'130
Ergebniswirksamer Anteil FTTH-IRU	34'425	25'588
Ertrag aus Inkassospesen	22'735	23'459
Einnahmen Anschlussgebühren	28'070	23'798
Rückerstattung Versicherungsleistungen	11'078	25'399
Materialverkauf	10'985	13'936
Subventionen	0	-48
Beitrag Stiftung Klimaschutz 2017	100'000	0
VR-Honorare durch IB-M entsandte VR	2'700	5'400
FTTH-Mieterträge	5'159	5'590
Rückvergütung MWST	8'512	0
Überschussbeteiligung-Anteil Mobiliar Versicherung	23'547	0
Diverse	1'562	15'370
Total übrige Betriebserträge	1'498'343	595'810

¹ KEV = Kostendeckende Einspeisevergütung

4: Betriebsfremde Aufwendungen	CHF 2017	CHF 2016
Aufwendungen für Nichtbetriebsliegenschaften	-138'618	-202'712
Total betriebsfremde Aufwendungen	-138'618	-202'712

5: Betriebsfremder Ertrag	CHF 2017	CHF 2016
Erträge aus Liegenschaften	531'295	572'300
Total betriebsfremder Ertrag	531'295	572'300

6: Ausserordentlicher Ertrag	CHF 2017	CHF 2016
Beitrag Stiftung Klimaschutz 2015/16	107'200	0
Neubewertung Anlagevermögen	14'620'378	335'100
Total ausserordentlicher Ertrag	14'727'578	335'100

7: Überleitung Ergebnis 2016 zu Ergebnis 2017	CHF 2017	CHF 2016	Δ 2016/17
Jahresgewinn vor a.o. Positionen und Zuweisung Fonds	468'578	429'211	39'367
Neubewertung Anlagevermögen ohne Trinkwasser	11'328'902	0	11'328'902
Neubewertung Anlagevermögen Trinkwasser	3'291'476	0	3'291'476
Zuweisung Fonds Wasser 1	-3'227'124	-150'139	-3'076'985
Ausserordentlicher Aufwand	-30'456	0	-30'456
Ausserordentlicher Ertrag	107'200	335'100	-227'900
Total	11'938'577	614'172	11'324'405

¹ Gewinn/Verlust muss im Trinkwasser Null sein.

Bilanz

8: Forderungen aus Lieferungen und Leistungen CHF	31.12.2017	31.12.2016
Forderungen gegenüber Dritten	3'618'860	3'625'192
Forderungen gegenüber Eigentümern	351'606	232'033
Forderungen gegenüber Beteiligungen	397'392	498'800
Total Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	4'367'858	4'356'025

9: Finanzanlagen CHF	31.12.2017	31.12.2016
Darlehen gegenüber Eigentümern	2'762'086	5'106'086
Darlehen gegenüber Beteiligungen	0	83'465
Total Finanzanlagen	2'762'086	5'189'551

10: Beteiligungen CHF	2017		2016	
	Bestand	Anteil¹	Bestand	Anteil¹
Gesellschaft & Sitz				
Cinelec SA, Granges-Paccot	77'500	28%	22'000	22.0%
Enerdis Approvisionnement SA, Nyon	30'000	14.3%	30'000	14.3%
NetplusFR SA, Bulle	360'000	12.0%	360'000	12.0%
Ste-Anne-Energie SA, Grandvillard	6'000	1.3%	6'000	1.3%
FTTH FR SA, Granges-Paccot ²	312'000	1.3%	222'000	1.3%
Diverse ³	4'001	n.a.	4'000	n.a.
Total Beteiligungen	789'501		644'000	

¹ Anteil IB-Murten am Gesellschaftskapital

² FTTH FR SA, total gezeichnete Aktien 600'000 CHF, noch ausstehend/nicht einbezahlt:

2017 288'000 CHF, 2016 378'000 CHF, 2015 429'000 CHF

³ TWB als Pro Memoria Wert erfasst

11: Sachanlagen und immaterielle Anlagen CHF	Bestand	Zugänge	Abschreibungen	Abgänge	Umbuchung¹	Bestand
	31.12.2015	netto	bungen			31.12.2016
Sachanlagen	22'982'950	2'762'471	1'437'800	0	0	24'307'621
Immaterielle Anlagen	308'142	95'722	13'816	0	0	390'048
Total	23'291'093	2'858'193	1'451'616	0	0	24'697'669

	Bestand	Zugänge	Abschreibungen	Abgänge	Umbuchung¹	Bestand
	31.12.2016	netto	bungen			31.12.2017
Sachanlagen	24'307'621	1'996'129	1'316'690	0	15'323'814	40'310'875
Immaterielle Anlagen	390'048	461'948	27'664	0	-600'143	224'189
Total	24'697'669	2'458'078	1'344'354	0	14'723'671	40'535'064

¹ die Position bezieht sich auf die Aufwertung der Sachanlagen, auf eine Umbuchung von passiven Nutzungsrechten in die immateriellen Anlagen sowie Umgliederungen von und aus anderen Bilanzpositionen.

12: Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen CHF	31.12.2017	31.12.2016
Verbindlichkeiten gegenüber Dritten	1'986'081	1'383'642
Verbindlichkeiten gegenüber Eigentümern	5'687	3'349
Verbindlichkeiten gegenüber Beteiligungen	767'561	453'895
Total Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	2'759'329	1'840'885

13: kurzfristige verzinsliche Verbindlichkeiten CHF	31.12.2017	31.12.2016
Verbindlichkeiten gegenüber Dritten	1'360'217	1'454'217
Verbindlichkeiten gegenüber staatlichen Stellen	0	0
Verbindlichkeiten gegenüber Vorsorgeeinrichtungen	0	0
Total übrige kurzfristige Verbindlichkeiten	1'360'217	1'454'217

Die Verbindlichkeiten gegenüber Dritten beziehen sich auf Deckungsdifferenzen aus der Verrechnung von regulierten Preisen für Elektrizität und Netznutzung aus Vorjahren.

14: übrige kurzfristige Verbindlichkeiten CHF	31.12.2017	31.12.2016
Verbindlichkeiten gegenüber Dritten	32'534	39'538
Verbindlichkeiten gegenüber staatlichen Stellen	26'123	62'533
Verbindlichkeiten gegenüber Vorsorgeeinrichtungen	0	0
Total übrige kurzfristige Verbindlichkeiten	58'657	102'071

15: Langfristige verzinsliche Verbindlichkeiten CHF	31.12.2017	31.12.2016
unbefristetes Darlehen der Stadt Murten	16'000'000	16'000'000
Total übrige langfristige Verbindlichkeiten	16'000'000	16'000'000

16: Rückstellungen CHF	31.12.2017	31.12.2016
Nutzungsrecht für FTTH FR	1'032'740	728'212
Rückstellung für Beschaffungsrisiken	550'000	550'000
Total Rückstellungen	1'582'740	1'278'212

17: Antrag über die Verwendung des Bilanzgewinnes CHF	31.12.2017	31.12.2016
Vortrag aus dem Vorjahr	0	0
Jahresgewinn		614'172
Bilanzgewinn	11'938'577	614'172
reguläre Dividende	0	0
Zuweisung Reserven	11'938'577	614'172
Vortrag auf neue Rechnung	0	0

Weitere Angaben

18: Nettoauflösung stiller Reserven CHF	2017	2016
Gesamtbetrag der netto aufgelösten stillen Reserven	14'620'378	335'100

Die erstmalige Bewertung des Inventars im 2016 führte zu einer Auflösung von stillen Reserven.
Die Neubewertung des Anlagevermögens führt im 2017 zu der entsprechenden Auflösung der stillen Reserven.

19: nicht bilanzierte Leasingverpflichtungen CHF	31.12.2017	31.12.2016
nicht bilanzierte Leasingverpflichtungen Folgejahr	12'857	12'893
nicht bilanzierte Leasingverpflichtungen 2 – 5 Jahre	15'767	28'704
nicht bilanzierte Leasingverpflichtungen > 5 Jahre	0	0
Total Rückstellungen	28'624	41'598

20: Bandbreite der Vollzeitstellen im Jahresdurchschnitt

Nicht über 50 Vollzeitstellen

21: Wesentliche Ereignisse nach dem Bilanzstichtag

Nach dem Bilanzstichtag und bis zur Verabschiedung der Jahresrechnung durch den Verwaltungsrat sind keine wesentlichen Ereignisse eingetreten, welche die Aussagefähigkeit der Jahresrechnung beeinträchtigen könnten bzw. an dieser Stelle offengelegt werden müssten.

22: Honorar der Revisionsstelle CHF	2017	2016
Revisionsdienstleistungen	19'600	5'450
Andere Dienstleistungen	0	2'850
Total Kosten	19'600	8'300

Nachweis Fonds und Eigenkapital

Veränderung des Fonds CHF	erneuerb. Energie	Sanierung Irisweg 12	Geschäfts- felder	Total Fonds
Bestand am 1.1.2015	20'490	48'824	10'739'307	10'808'620
+ Zuweisungen	24'719	36'481	46'600	107'801
- Verwendungen			-729'832	-729'832
- Sonderdividende			-2'000'000	-2'000'000
Bestand am 31.12.2016	45'209	85'305	8'056'075	8'186'590
+ Zuweisungen	22'098	30'161	905'019	957'278
- Übertrag Reserven Strom, Wärme			-5'021'722	-5'021'722
- Sonderdividende an Gemeinde Murten			-700'000	-700'000
- Verwendungen			-1'356	-1'356
Bestand am 31.12.2016	67'307	115'466	3'238'016	3'420'790
+ Zuweisungen	28'771		3'227'124	3'255'895
- Sonderdividende an Gemeinde Murten			-300'000	-300'000
- Auflösung ¹		-115'466		-115'466
- Verwendungen			-715	-715
Bestand am 31.12.2017	96'078	0	6'164'425	6'260'504

¹ Infolge Aktivierung der Liegenschaften erübrigt sich ein Sanierungsfonds.

Veränderung des Eigenkapitals CHF	Dotations- kapital	Reserven	Jahres- ergebnis	Total Eigenkapital
Bestand am 1.1.2015	26'000'000			26'000'000
+ Zuweisungen				0
- Entnahmen				0
Bestand am 31.12.2016	26'000'000	0	0	26'000'000
+ Übertrag Reserven Strom, Wärme		5'021'722		5'021'722
- Umfinanzierung ²	-16'000'000			-16'000'000
- Sonderdividende an Gemeinde Murten		-1'300'000		-1'300'000
+ Jahresergebnis			614'172	614'172
Bestand am 31.12.2016	10'000'000	3'721'722	614'172	14'335'894
- Sonderdividende an Gemeinde Murten		-1'700'000		-1'700'000
+ Jahresergebnis			11'938'577	11'938'577
Bestand am 31.12.2017	10'000'000	2'021'722	12'552'749	24'574'470

² operatives Ergebnis Wasser und Abfluss zur Ausrichtung der Sonderdividende separat dargestellt.

Lagebericht

IB-Murten steigert den Umsatz

Rechnungslegung

Die Rechnungslegung erfolgt im Berichtsjahr zum zweiten Mal nach den Vorschriften des Obligationenrechts. Die Zahlen des Vorjahres sind somit mit den aktuellen Ergebnissen vergleichbar. Im Jahr 2017 wurde das interne Kontrollsystem (IKS) erfolgreich eingeführt. Das Anlageninventar wurde im Jahr 2017 per 01.01.2017 neu bewertet. Die Neubewertung wurde im ausserordentlichen Ertrag entsprechend verbucht. Die Bewertung basiert nun durchgängig auf historischen Werten.

Geschäftsgang 2017

Der Umsatz konnte gegenüber dem Vorjahr um mehr als 6% auf 13.9 Millionen Franken gesteigert werden und hat die negativen Strompreiseffekte erfolgreich kompensiert. Mit 11.9 Millionen Franken Gewinn erzielt IB-Murten im Berichtsjahr ein ausserordentliches Ergebnis. Die 2017 vorgenommene Neubewertung des Anlagevermögens führte hauptsächlich zu diesem einmaligen Gewinn.

Auf Stufe EBIT ergibt sich ein Ergebnis von 108 Tausend Franken. Dies entspricht einem Rückgang von 163 Tausend Franken gegenüber dem Vorjahr. Höhere Erträge im 2017 wurden durch höhere Aufwände in der selben Periode überkompensiert.

Die Geschäftsfelder Dienste, Stromnetz, Stromenergie und Dienstleistungen trugen auf Stufe ordentliches Jahresergebnis zum positiven Ergebnis 2017 bei. Das Geschäftsfeld Trinkwasser erwirtschaftete einen leicht negativen Beitrag, der gesetzteskonform durch die Korrektur des entsprechenden Fonds ausgeglichen wird. Das Geschäftsfeld Wärme weist, trotz im Vergleich zum Vorjahr weniger Heizgradtagen, ein erfreuliches Umsatzwachstum auf. In seinem zweiten Betriebsjahr weist dieses Geschäftsfeld plangemäss einen Verlust aus.

Die tieferen Energiepreise führten gegenüber dem Vorjahr erwartungsgemäss zu einem Rückgang im Umsatz als auch anteilmässig in den Be-

schaffungskosten. Arbeiten für den Bau des FttH-Netzes (Glasfasernetz) führten zu einem höheren Dienstleistungs- aber auch Fremdleistungsaufwand. Die Zunahme im übrigen Betriebsaufwand erklärt sich hauptsächlich durch folgende Mehraufwendungen: Auslagen für die Teilnahme an der alle zehn Jahre stattfindenden Gewerbeausstellung (GAM 2017), Lancierung einer Werbekampagne für die Fernwärme, Leitungsbrüche im Wasser-Netz, Sanierung der Aktivkohlenfilter im Seewasserwerk und höhere Aufwendungen bei den Gaslieferungen.

Die deutliche Veränderung der Bilanz im Berichtsjahr ist auf die Neubewertung des Anlagevermögens zurückzuführen. Zusätzlich wurde die Ausschüttung einer Sonderdividende an die Gemeinde Murten im Umfang von 2 Millionen Franken vorgenommen.

Die getätigten Investitionen konnten erfreulicherweise im Berichtsjahr durch die Geschäftstätigkeit finanziert werden. Die Sonderdividende wurde durch Verrechnung mit dem Aktivdarlehen gegenüber der Gemeinde Murten ausgerichtet.

Aussichten 2018 und Risikobeurteilung

Im Jahr 2018 entwickelt sich der Umsatz für alle Medien mit Ausnahme des Geschäftsbereichs Strom-Energie stabil. In diesem Bereich ist eine erneute Preissenkung für die Energie Grund für den tieferen Umsatz. Insgesamt wird mit einem höheren Jahresergebnis 2018 gerechnet als im Jahr 2017.

Per 2018 werden neue IT-Systeme für das Rechnungswesen und die Energiefakturierung eingeführt. Weiter wird gleichzeitig eine neue Betriebs- und Anlagenbuchhaltung implementiert. Auf Seiten Corporate Governance wird im Jahr 2018 das interne Kontrollsystem (IKS) und das durch den Verwaltungsrat geführte Risikomanagement weiter etabliert.

CORE



Düdingen, 27. März 2018

**Bericht der Revisionsstelle zur Jahresrechnung
an den Generalrat der
Industrielle Betriebe Murten
Murten**

Als Revisionsstelle haben wir die beiliegende Jahresrechnung der Industrielle Betriebe Murten, bestehend aus Bilanz, Erfolgsrechnung, Geldflussrechnung und Anhang für das am 31. Dezember 2017 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft.

Verantwortung des Verwaltungsrates

Der Verwaltungsrat ist für die Aufstellung der Jahresrechnung in Übereinstimmung mit den gesetzlichen Vorschriften und den Statuten verantwortlich. Diese Verantwortung beinhaltet die Ausgestaltung, Implementierung und Aufrechterhaltung eines internen Kontrollsystems mit Bezug auf die Aufstellung einer Jahresrechnung, die frei von wesentlichen falschen Angaben als Folge von Verstössen oder Irrtümern ist. Darüber hinaus ist der Verwaltungsrat für die Auswahl und die Anwendung sachgemässer Rechnungslegungsmethoden sowie die Vornahme angemessener Schätzungen verantwortlich.

Verantwortung der Revisionsstelle

Unsere Verantwortung ist es, aufgrund unserer Prüfung ein Prüfungsurteil über die Jahresrechnung abzugeben. Wir haben unsere Prüfung in Übereinstimmung mit dem schweizerischen Gesetz und den Schweizer Prüfungsstandards vorgenommen. Nach diesen Standards haben wir die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass wir hinreichende Sicherheit gewinnen, ob die Jahresrechnung frei von wesentlichen falschen Angaben ist.

Eine Prüfung beinhaltet die Durchführung von Prüfungshandlungen zur Erlangung von Prüfungsnachweisen für die in der Jahresrechnung enthaltenen Wertansätze und sonstigen Angaben. Die Auswahl der Prüfungshandlungen liegt im pflichtgemässen Ermessen des Prüfers. Dies schliesst eine Beurteilung der Risiken wesentlicher falscher Angaben in der Jahresrechnung als Folge von Verstössen oder Irrtümern ein. Bei der Beurteilung dieser Risiken berücksichtigt der Prüfer das interne Kontrollsystem, soweit es für die Aufstellung der Jahresrechnung von Bedeutung ist, um die den Umständen entsprechenden Prüfungshandlungen festzulegen, nicht aber um ein Prüfungsurteil über die Wirksamkeit des internen Kontrollsystems abzugeben. Die Prüfung umfasst zudem die Beurteilung der Angemessenheit der angewandten Rechnungslegungsmethoden, der Plausibilität der vorgenommenen Schätzungen sowie eine Würdigung der Gesamtdarstellung der Jahresrechnung. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise eine ausreichende und angemessene Grundlage für unser Prüfungsurteil bilden.

Prüfungsurteil

Nach unserer Beurteilung entspricht die Jahresrechnung für das am 31. Dezember 2017 abgeschlossene Geschäftsjahr dem schweizerischen Gesetz und den Statuten.

**CORE
Revision AG**

Chännelmattstrasse 9
Postfach 51
CH-3186 Düdingen

T +41 26 492 78 78
F +41 26 492 78 79

CHE-279.084.618 MWST

**CORE
Dienstleistungen**

Treuhand
Wirtschaftsprüfung
Steuern & MWST
Wirtschaftsberatung
Vorsorgeberatung

EXPERTsuisse zertifiziertes Unternehmen

core-partner.ch

Berichterstattung aufgrund weiterer gesetzlicher Vorschriften

Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen an die Zulassung gemäss Revisionsaufsichtsgesetz (RAG) und die Unabhängigkeit (Art. 728 OR) erfüllen und keine mit unserer Unabhängigkeit nicht vereinbare Sachverhalte vorliegen.

In Übereinstimmung mit Art. 728a Abs. 1 Ziff. 3 OR und dem Schweizer Prüfungsstandard 890 bestätigen wir, dass ein gemäss den Vorgaben des Verwaltungsrates ausgestaltetes internes Kontrollsystem für die Aufstellung der Jahresrechnung existiert.

Ferner bestätigen wir, dass der Antrag über die Verwendung des Bilanzgewinnes dem schweizerischen Gesetz und den Statuten entspricht und empfehlen, die vorliegende Jahresrechnung zu genehmigen.



Christian Stritt
Dipl. Wirtschaftsprüfer
Zugelassener Revisionsexperte
Leitender Revisor



Roger Nietlispach
Dipl. Wirtschaftsprüfer
Zugelassener Revisionsexperte

Beilagen

Jahresrechnung (Bilanz, Erfolgsrechnung, Geldflussrechnung und Anhang)
Antrag über die Verwendung des Bilanzgewinnes



IB-murten

Elektrizität Trinkwasser Fernwärme

Industrielle Betriebe Murten

Irisweg 8

3280 Murten

Telefon 026 672 92 20

Fax 026 672 92 29

info@ibmurten.ch

www.ibmurten.ch

Herausgeber: IB-Murten

Auflage: 200 Stk.

Layout und Druck: Druckerei Graf AG

Gedruckt auf: PlanoJet, hochweiss, FSC

Bildmaterial: IB-Murten

© IB-Murten 2018, 1. Auflage